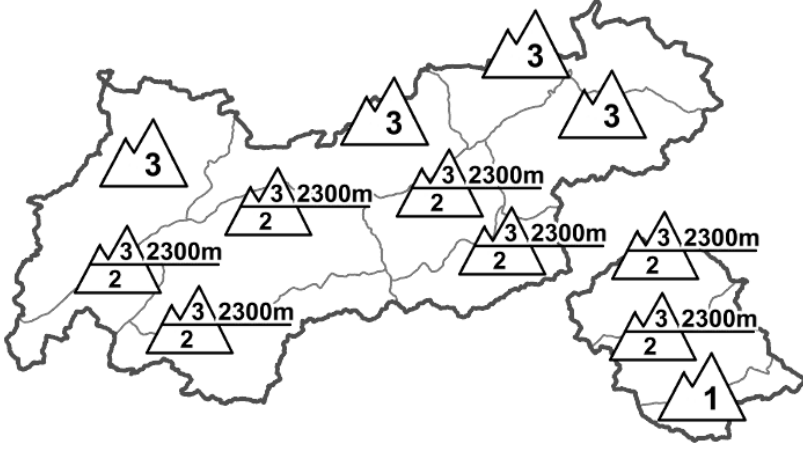





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 07.12.2001 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	<p>Allg. Stufe Tirol</p> 	<p>Tendenz für morgen</p> <p>➔ gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Achtung auf neue Tribschneeansammlungen im Hochgebirge

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol ist weiterhin von der Seehöhe abhängig. Verbreitet herrscht unterhalb von etwa 2300m mäßige Lawinengefahr. Einzig in den Gebieten, wo bereits eine mächtigere Altschneedecke vorhanden war und zusätzlich etwas mehr Neuschnee gefallen ist, also in den Regionen des Arlbergs und Außerferns, der Nordalpen und der Kitzbüheler Alpen muss die Gefahr auch in tieferen Lagen als erheblich beurteilt werden. Ansonsten findet man hochalpin oberhalb etwa 2300m keine idealen Tourenverhältnisse vor. Dort herrscht ebenso erhebliche Lawinengefahr. Grund dafür sind ein schlecht aufgebautes Schneedeckenfundament und neue Tribschneeansammlungen, die sich in allen Hangrichtungen gebildet haben.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Sehr unterschiedlich ist der Schneedeckenzuwachs der vergangenen 24 Stunden ausgefallen. Am meisten hat es im Bereich der südlichen Ötztaler und Stubai Alpen, der Silvretta und der Nordalpen mit bis zu 35cm geschneit. Ansonsten ist verbreitet zwischen 10 und 20cm gefallen. Einzig im südlichen Osttirol hat es nur wenige Zentimeter geschneit. Der stürmische Wind in der Höhe hat zwar deutlich abgenommen, trotzdem sind im kammnahen Gelände aller Hangrichtungen neue Tribschneeansammlungen entstanden. In den schneeärmeren Regionen Tirols führte der Temperaturabfall in Höhenlagen unterhalb etwa 2200m zu einer Verfestigung der durchfeuchteten Schneedecke. In den schneereicheren Regionen hingegen existieren an der Schichtgrenze zum Neuschnee bis in Höhenlagen von etwa 2400m hinauf ideale Verhältnisse für die Bildung einer aufbauend umgewandelten, dünnen Gleitfläche für Schneebrettlawinen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Gipfel am Alpenhauptkamm und nördlich davon stecken noch vielfach in Wolken, nebelfrei ist es vom Ortler über die Dolomiten bis zu den Karnischen Alpen. Temperatur in 2000m -7 Grad, in 3000m -13 bis -11 Grad. Mäßiger Nordostwind.

TENDENZ

Die Lawinengefahr wird sich nicht wesentlich ändern.

Patrick Nairz